

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 3. September 1909.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Luzern:

1. Für die Drainage im Brüggmoos, Gemeinde Marbach, 3,7 ha, des Joh. Zihlmann in Marbach (Voranschlag Fr. 3700), 20 0/0, im Maximum Fr. 740.
2. Für die Anlage einer 303,1 m langen, 3 m breiten Zufahrtsstrasse zu den Liegenschaften „Omelingen“, Gemeinde Hildisrieden, des Jos. Estermann in Omelingen und Konsorten (Voranschlag Fr. 6000), 20 0/0, im Maximum Fr. 1200.
3. Für die auf der Alp „Salwydeli“, Gemeinde Flühli, des Josef Lustenberger in Flühli, projektierte Alpstillbaute, Voranschlag Fr. 5500, 630 m lange Wasserleitung, Voranschlag Fr. 1400, 15 0/0 des Gesamtvoranschlages von Fr. 6900, im Maximum Fr. 1035.

II. Dem Kanton St. Gallen an die Kosten der Ausführung der nachgenannten Bodenverbesserungsunternehmen je 20 0/0:

1. Entwässerung von 3,2 ha im Escherried, Gemeinde Uznach, Eigentum des Ad. Schubiger in Uznach (Voranschlag Fr. 2400), im Maximum Fr. 480.
2. Entwässerung von 4,1 ha im Schweistel, Gemeinde Krummenau, Eigentum des Joh. Schwizer in Krummenau (Voranschlag Fr. 4000), im Maximum Fr. 800.
3. Entwässerung von 1,05 ha im Hofacker und in der Rüti, Gemeinde Nesslau, Eigentum des Jakob Bohl und J. Bleiker in Nesslau (Voranschlag Fr. 1150), im Maximum Fr. 230.
4. Entwässerung von 2,3 ha in der Schneit, Gemeinde Nesslau, Eigentum des U. Abderhalden in Nesslau (Voranschlag Fr. 2100), im Maximum Fr. 420.
5. Entwässerung von 1,4 ha in der Kronenwiese, Gemeinde Nesslau, Eigentum des J. Forrer, Nesslau (Voranschlag Fr. 1500), im Maximum Fr. 300.

6. Entwässerung von 3,0 ha im Jungholz-Lutenwil, Gemeinde Nesslau, Eigentum des J. Giger, Lutenwil (Voranschlag Fr. 3000), im Maximum Fr. 600.

7. Entwässerung von 2,4 ha im Bühlhäuslein-Lutenwil, Gemeinde Nesslau, Eigentum des J. Grob, Lutenwil (Voranschlag Fr. 2250), im Maximum Fr. 450.

8. Entwässerung von 2,9 ha in der Husegg-Lutenwil, Gemeinde Nesslau, Eigentum des J. Bösch in Lutenwil (Voranschlag Fr. 2900), im Maximum Fr. 580.

9. Entwässerung von 1,2 ha der Weide Germen, Gemeinde Nesslau, Eigentum des Jakob Böne, Nesslau (Voranschlag Fr. 1600), im Maximum Fr. 320.

10. Entwässerung von 1,9 ha in der Lochwies, Gemeinde Jona, Eigentum des Joseph Ruegg, Jona (Voranschlag Fr. 1800), im Maximum Fr. 360.

11. Entwässerung von 1,3 ha im Töbeli-Wangserberg, Gemeinde Vilters, Eigentum des Peter Vogler, Wangs (Voranschlag Fr. 1300), im Maximum Fr. 260.

12. Entwässerung von 3,0 ha bei Libingen, Gemeinde Mosnang, Eigentum des Fr. J. Breitenmoser und Mitbeteiligte in Libingen (Voranschlag Fr. 4000), im Maximum Fr. 800.

13. Entwässerung von 0,3 ha im Bächler-Kornberg, Gemeinde Altstätten, Eigentum der Gebrüder Haltinger im Kornberg-Altstätten (Voranschlag Fr. 800), im Maximum Fr. 160.

III. Dem Kanton Graubünden an die Kosten der Ausführung nachgenannter Alpverbesserungen:

1. Erstellung eines 821 m langen und 2 m breiten Weges nach der Rieiner Alp, Eigentum der Gemeinde Riein (Voranschlag Fr. 2420), 25 %/o, im Maximum Fr. 605.

2. Anlage eines 155 m langen Wuhres am Hinterrhein in der Thalalp, Eigentum der Thalalppenossenschaft, Gemeinde Hinterrhein (Voranschlag Fr. 3500), 25 %/o im Maximum Fr. 875.

3. Stallbaute in der Alp Cascinarsa, Eigentum der Gemeinde Rossa (Voranschlag Fr. 2800), 25 %/o, im Maximum Fr. 700.

(Vom 7. September 1909.)

Als schweizerische Mitglieder der Jury für das internationale Telegraphendenkmal werden ernannt die Herren: Oberst Emil Frey, Direktor des internationalen Bureaus der Telegraphenunion in Bern, und Eugen Jost, Architekt, Blanc-Castel, Lausanne.

Nach dem Hinscheide des Herrn alt Präsident Joh. Frey in Schlieren, II. Mitglied der eidgenössischen Schätzungskommission des XXII. Kreises (Aargau-Nord), werden gewählt:

Als II. Mitglied dieses Kreises:

Herr Heller, Gemeindepräsident in Eglisau.

Als I. Ersatzmann dieses Kreises:

Herr Schneider, Gustav, Kaufmann, in Reigoldswil.

Als II. Ersatzmann dieses Kreises:

Herr Bünzli, Major, in Bäretswil (Zürich).

An Stelle des verstorbenen Herrn Jäggi, gewesenen Gemeindepräsidenten in Seen, wird als I. Ersatzmann des II. Mitgliedes der eidgenössischen Schätzungskommission für den XVIII. Kreis (Appenzell A.-Rh.) gewählt: Herr Ott, Bezirksrichter in Kollbrunn (Tösstal), bisher II. Ersatzmann dieses Kreises; zum II. Ersatzmann dieses Kreises: Herr Robert Jäger, Kreisförster in Vättis (St. Gallen).

Nach Einsicht eines Berichtes des Eisenbahndepartementes hat der Bundesrat beschlossen:

1. Es soll grundsätzlich daran festgehalten werden, dass im Sinne von Art. 8 des Entwurfes zum neuen Postgesetz nur solche Schiffe, Automobile, Aufzüge und Luftseilbahnen der Kontrolle des Bundes unterstellt werden sollen, die konzessionierten Unternehmungen angehören.

2. Es wird davon Vormerk genommen, dass beim Aufzug auf die Hammetschwand (Bürgenstock) die Voraussetzungen für die Erteilung einer Konzession nicht vorhanden sind; das Eisenbahndepartement sieht daher von der Erteilung einer solchen ab, womit auch die Verpflichtung, eine Kontrolle über diesen Aufzug auszuüben, für das Eisenbahndepartement dahinfällt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Glarus an die Kosten für die Verbauung der Ruställiruns bei Mollis (Voranschlag Fr. 92,000), 50 0/0, im Maximum Fr. 46,000.

2. Dem Kanton Schaffhausen an die Kosten für Vollendungsarbeiten der Rheinkorrektion bei Rüdlingen (Voranschlag Fr. 72,000), 40 0/0, im Maximum Fr. 28,800.

3. Dem Kanton St. Gallen an die Kosten für die Verbauung des Trübbaches in der Gemeinde Wartau (Voranschlag Fr. 65,000), 50 0/0, im Maximum Fr. 32,500.

4. Dem Kanton Graubünden an die Kosten für Verbauungsarbeiten am Guggerbach in Davos-Platz (Voranschlag Fr. 25,000), 40 0/0, im Maximum Fr. 10,000.

5. Dem Kanton Neuenburg für Korrekionsarbeiten am Bache Ruhaut bei Cressier (Voranschlag Fr. 33,750), 40 0/0, im Maximum Fr. 13,500.

6. Dem Kanton Schwyz:

1. für die Entwässerung von 2,7 ha und Anlage eines 250 m langen und 2 m breiten Fahrweges in der Liegenschaft „Ehrli“, Eigentum der Gebrüder Knüsel, im Ehrli, Küssnacht (Voranschlag Fr. 2900), 25 0/0, im Maximum Fr. 725;
2. für die Entwässerung von 3,96 ha in der Liegenschaft „Kleinaahaas“, Eigentum des Kaspar Bättig im Thal-Küssnacht (Voranschlag Fr. 3750), 25 0/0, im Maximum Fr. 937. 50;
3. für die Entwässerung von 1,97 ha in der Liegenschaft „Ober-Gschwend“, des Marzell Camenzind in Gersau (Voranschlag Fr. 2000), 15 0/0, im Maximum Fr. 300.

7. Dem Kanton Unterwalden ob dem Wald:

- a. für die Erstellung eines Stalles auf der Alp „Blacki“, Eigentum der Bürgergemeinde Kerns (Voranschlag Fr. 845), 15 0/0, im Maximum Fr. 127;
- b. für die Erstellung eines Stalles auf der Alp „Hugschwendi“, Eigentum der Bürgergemeinde Kerns (Voranschlag Fr. 805), 15 0/0, im Maximum Fr. 121.

8. Dem Kanton Unterwalden nid dem Wald an die auf Fr. 2050 veranschlagten Kosten für die Anlage einer 216 m langen Wasserleitung und Vornahme von Räumungsarbeiten (0,5 ha) auf der Alp Ahorn am Buochserberg, Eigentum des Alois Barmettler, Städeli-Buochs, 20 0/0, im Maximum Fr. 410.

9. Dem Kanton Freiburg:

- a. für die Anlage eines 430 m langen und 2 m breiten Weges zwischen den Weiden „Servan“ und „Grande Ecosallaz“, Gemeinde Albeuve (Voranschlag Fr. 2500), 20 0/0, im Maximum Fr. 500;
 - b. für die Entsteinung von 5,4050 ha der Weide „Porcheresse“, Gemeinde Estavannes (Voranschlag Fr. 2775), 20 0/0, im Maximum Fr. 555;
 - c. für die Entsteinung von 3,8873 ha der Weide „La Gueyre“, Gemeinde Charmey (Voranschlag Fr. 2140), 20 0/0, im Maximum Fr. 428;
 - d. für die Entsteinung von 5,6075 ha der Weide „Ferredez“, Gemeinde Charmey (Voranschlag Fr. 3085), 20 0/0, im Maximum Fr. 617;
 - e. für die Entsteinung von 4,6475 ha in der Weide „Osseyredessous“, Gemeinde Charmey (Voranschlag Fr. 2400), 20 0/0, im Maximum Fr. 480.
-

Wahlen.

(Vom 7. September 1909.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehülfen II. Klasse:	Menghini, Ettore, von Puschlav.
	Stucky, Emil, von Freiburg.
	Juillard, Fernand, von Damvant.
	Humbert, Samuel, von Corcelles s. Concise (Waadt).
	Schaffter, Joseph, von Courtételle.
	Rebmann, Ernst, von Pratteln.
	Treier, Joseph, von Basel.
	Bassi, Achille, von Puschlav.
	Storni, Vittore, von St. Vittore (Graubünden).
	Zurini, Amerigo, von Tegna (Tessin).

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Kontrollingenieur I. Klasse und Stellvertreter des Inspektors der maschinentechnischen Sek- tion:	Stalder, Fritz, von Burgdorf, Werk- stätteingenieur I. Klasse der schweizerischen Bundesbahnen in Olten.
--	---



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.09.1909
Date	
Data	
Seite	595-600
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 467

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.